



„Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennen könnt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.“ (Epheser 1,18)

OSTERN 2010

**Liebe Scheerstaaner,
liebe Mitglieder unserer Christophorusgemeinde,**

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“, dieses Zitat des französischen Autors Antoine de Saint Exupéry kennen Sie vermutlich. Das Wort aus dem Epheserbrief zeigt, dass er das nicht neu erfunden hat. Vielmehr greift er eine uralte christliche Wahrheit wieder auf.

Denn genau so wie es im zwischenmenschlichen Bereich ist, wie es in der Liebe ist, - genauso ist es auch im Bereich des Glaubens und der Religion. Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Äußere, Dingliche und Materielle, das was man mit den Augen wahrnehmen kann und mit dem analytischen Verstand, das ist nur ein kleiner und bei weitem nicht der wichtigste Teil dieser Welt. Große Wunder, wunderbare Menschen, bewegende Gefühle, Glaube, Liebe und Hoffnung – das alles erschließt sich dem Auge nicht und ebenso wenig dem forschenden Verstand. Das kann man nur mit dem Herzen sehen.

So verhält es sich auch mit dem Osterereignis: sichtbar ist vor allem das Kreuz Christi, sein Tod und sein Begräbnis. Doch im Glauben haben seine Jüngerinnen und Jünger viel, viel mehr gesehen, haben das Welt-wendende Ereignis geschaut: der Ge-

kreuzigte ist auferstanden, Jesus lebt! Und noch viel mehr haben sie begriffen und weitergeben bis zu uns heute:

Jesus Christus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung auch den Tod aller Menschen besiegt. hat uns von dieser immerzu drückenden und quälenden Macht befreit. Die Herrschaft des Todes in dieser Welt, die ist mit der Auferstehung Jesu Christi beendet worden. Er selbst, der österliche Sieger ist nun Haupt und Herrscher der ganzen Welt.



DEN LESERINNEN UND LESERN FROHE UND GESEGNETE OSTERN

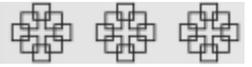
Das kann man nicht mit den Augen sehen, darum möge Gott uns allen erleuchtete Augen des Herzens geben, damit wir erkennen können, zu welcher herrlichen und ewigen Hoffnung wir von ihm berufen sind.

Ich freue mich darauf, das große Geheimnis der Ostern mit Ihnen zu feiern und grüße Sie alle mit dem alten Ostergruß der Kirche: „Christus ist auferstanden!“

Ihr/Euer Pfarrer Jörg Mohn

IN DIESER AUSGABE:

Gottesdienste	2
Kindergottesdienst, Osternacht, Weltgebetstag	3
Kirchenvorstand, Jubiläum E. Röser/A. Ferdinand	4
Schiersteiner Kantorei	5
Gemeindeleben, Kindertagesstätte	6
CVJM-Jugend	9
Ökumenischer Kirchentag, Melanchthon	10
Wir gratulieren	11
Termine und Kontakte	12



März, April, Mai 2010

Die Gottesdienste im Überblick

**Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr, 2. Passionssonntag
Reminiscent**

Gottesdienst (Prädikant Hilmar Kistner)

**9.30 Uhr: Frühstück im CVJM-Raum,
anschließend Kindergottesdienst**

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ (Röm. 5,8)

**Freitag, 5. März, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Peter und Paul**
Ökumenischer Abendgottesdienst
zum Weltgebetstag der Frauen



Sonntag, 7. März, 10.00 Uhr, 3. Passionssonntag Oculi

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Luk. 9,62)

Donnerstag, 11. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG SCHIERSTEIN

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr, 4. Passionssonntag Lätare

Ökumenischer Familiengottesdienst der 3 Kirchengemeinden in St. Peter und Paul (Pfarrer Falk, Mohn, Schmitt) anschließend Mittagessen, Workshops, Erzählzelt für Jung und Alt

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein. Wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Joh. 2,24)

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr, 5. Passionssonntag Judika

Gottesdienst (mit Feier der Heiligen Taufe)

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ (Mt. 20,28)

Donnerstag, 25. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

Samstag, 27. März, 17 Uhr, 402. Schiersteiner Vespermusik

mit Musik für Laute und Viola da Gamba

KARWOCHE

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr, Palmsonntag

Gottesdienst (Pfr. i. R. Bernd Tillmann)

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Joh. 3,14)

Gründonnerstag, Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls, 1. April, 19.00 Uhr

Jugendgottesdienst des CVJM mit Gedächtnisfeier des Heiligen Abendmahls

Karfreitag, 2. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Gedenktag des Leidens und Sterbens Christi

15.00 Uhr, Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu.

Es werden musiziert die „Leçons de Ténèbres“ von Michel Richard de Lalande (1657-1726)

Donnerstag, 8. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

OSTERN – Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten

Samstag, 3. April, 23.00 Uhr

Liturgische Feier der Heiligen Osternacht mit Taufe und Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im Christophorushaus

Ostersonntag, 4. April,

17.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst zum Ostersonntag mit Bachkantate BWV 4 „Christ lag in Todesbanden“ mit einer Predigt von Propst Sigurd Rink

„Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offb. 1,18)

Ostermontag, 5. April, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe und Ostereiersuchen

**Sonntag, 11. April, 10.00 Uhr, 1. Sonntag der Osterzeit
Quasimodogeniti**

Gottesdienst (Pfr. i. R. Horst Günther Ulrich)

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3)

**Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr, 2. Sonntag der Osterzeit
Misericordias Domini**

Gottesdienst

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ (Joh. 10, 11a)

Donnerstag, 22. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

Samstag, 24. April, 17 Uhr, 403. Schiersteiner Vespermusik
mit Venezianischer Musik des Frühbarock (Ensemble Colorito)

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr, 3. Sonntag der Osterzeit Jubilate

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

**9.30 Uhr: Kindergottesdienst
mit Frühstück im CVJM-Jugendraum**

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“ (2. Kor. 5,17)

Sonntag, 2. Mai, 10.00 Uhr, 4. Sonntag der Osterzeit Kantate

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Ps. 98,1)

Donnerstag, 6. Mai, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

Sonntag, 9. Mai, 10.00 Uhr, 5. Sonntag der Osterzeit Rogate
Gottesdienst

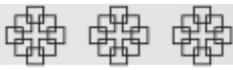
„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ (Ps. 66,20)

Christi Himmelfahrt, 13. Mai, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf der Rettbergsaue, ca. 9.30 Uhr Abfahrt der „Tamara“

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Joh. 12,32)





Gottesdienste

Sonntag, 16. Mai, 10.00 Uhr, 6. Sonntag der Osterzeit Exaudi
Festliche Konfirmation in der Christophoruskirche gestaltet mit der Schiersteiner Kantorei
„Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen!“ (Jos. 24,15)

Donnerstag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

PFINGSTEN – Fest der Aussendung des Heiligen Geistes
Pfingstsonntag, 23. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen.“ (Sach. 4,6)

Pfingstmontag, 24. Mai, 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst auf der Bauernaue
bei schlechtem Wetter in der Christophoruskirche

Samstag, 29. Mai, 17 Uhr, 404. Schiersteiner Vespermusik
„La nascita - die Geburt der Oper um 1600“

Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr, Fest der Heiligen Dreieinigkeit
Gottesdienst (Prädikant Hilmar Kistner)
„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll.“ (Jes. 6,3)

Donnerstag, 3. Juni, Fronleichnam, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

Sonntag, 6. Juni, 10.00 Uhr, 1. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
„Christus spricht: wer euch hört, hört mich, und wer euch verachtet, verachtet mich.“ (Lk. 10,16)

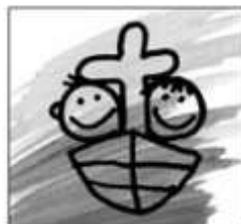
Kindergottesdienst

Der nächste Termin mit Frühstück ist am Sonntag, dem 28. Februar. An Gründonnerstag, dem 1. April um 19.00 Uhr findet ein Jugendgottesdienst statt, den der CVJM gestaltet.

Der nächste Kindergottesdienst mit Frühstück ist dann am 25. April.

Alle Kinder sind eingeladen mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und die Geschichten von Gott und Jesus zu hören.

Wir freuen uns auf EUCH!
Jessica 0611 - 26 12 16 und
Esther 0611 - 81 11 00



KIRCHE MIT KINDERN

Kinder Kirchen Tag
des
Ev. Dekanates Wiesbaden
am
Sonntag, 25. April
in der **Ev. Thomaskirche**



DIE OSTERNACHT 2010

Herzliche Einladung an Alle, dieses besondere Ereignis des Kirchenjahres des mitzufeiern!

Karsamstag, 3. April, 23.00 Uhr
in der **Christophoruskirche**

Die Feier beginnt mit dem feierlichen Einzug der Osterkerze in unsere dunkle Kirche. Im Inneren singt zunächst der Kantor gemeinsam mit dem Pfarrer die feierliche Liturgie der Osterkerze (Osterlob).

Während dieser Liturgie werden die Kerzen aller Mitfeiernden an der Osterkerze entzündet. Es folgen Lesungen und Lieder zur Osternacht.

In dieser Nacht wird eine Taufe vollzogen werden, denn die Osternacht ist der älteste und ursprünglichste aller Tauftermine. Alle Anwesenden werden sich an ihre eigene Taufe und ihre bleibende mystische Verbindung mit dem auferstandenen Christus erinnern.

Viel feierliche Musik wird dem Gottesdienst seine festliche Gestalt geben und im Verlauf wird auch die Orgel in die österliche Freude mit einstimmen. Anschließend gibt es im Gemeindesaal wie immer noch für Alle ein kräftiges Osterfrühstück und einen Umtrunk.

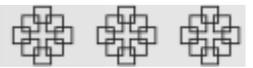
WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2010

(gestaltet von Frauen aus Kamerun)

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“
Gottesdienst am Freitag, 5. März 2010 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul



Verwitwete Frauen des Metta-Clans präsentieren ihre Urkunde über den Erwerb eigener Landrechte (Dieses Projekt in der Region um Bamenda hilft Frauen ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit zu sichern. Es wird vom Deutschen WGT-Komitee unterstützt). Foto: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.)



Veränderungen im Kirchenvorstand



Eberhard Seidensticker zum Vorsitzenden wiedergewählt

In der Dezembersitzung 2009 wählte der Kirchenvorstand Herrn Eberhard Seidensticker zu seinem Vorsitzenden. Er freut sich, die in sechs Jahren bewährte, gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Mohn im Vorsitz weiterzuführen, getragen und unterstützt von der geschwisterlichen Teamarbeit des ganzen Kirchenvorstands.



Peter Holzbrecher gibt sein Mandat zurück

In der Sitzung des Kirchenvorstands am 19. Januar 2010 legte Herr Peter Holzbrecher sein Mandat nieder. Nach bald drei Legislaturperioden (seit 18 Jahren aktive Mitarbeit im Kirchenvorstand) ist er von seinem Amt zurückgetreten. Pfarrer, Vorstand und Gemeinde sagen Dank für die lange Zeit seines persönlichen Einsatzes in der Gemeindeleitung, von denen er viele Jahre das Amt des Vorsitzenden ausübte.

Weitere Schwerpunkte seines Engagements waren die Dekanatsynode sowie insbesondere der Finanzbereich.

Aus persönlichen Gründen hat er seinen Kirchenvorstandsdienst nun beendet.



Helga Sack rückt nach

An die Stelle von Peter Holzbrecher im Kirchenvorstand rückt nun gemäß § 26 der Kirchengemeindevahlordnung (KGWO) Frau Helga Sack nach. Sie hat ihr Amt sogleich angetreten und wurde vor der Gemeinde am 24. Januar im Gottesdienst durch Gelöbnis und Sendung eingeführt. Wir freuen uns, dass sie als höchst bewährte Kirchenvorsteherin noch einmal ihren reichen Schatz an Erfahrung einbringen wird.

Ehrenamtliche Austräger gesucht!

Unser Gemeindebrief „*Der Blick vom Kirchturm*“ sucht ehrenamtliche Zusteller für die folgenden Straßen: Neckarstraße, Oderstraße, Söhnleinstraße und Wupperstraße.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr. 2 23 50 bei Frau Müller.

Adventsfeier der Mitarbeiter 2009



In unserem herrlich geschmückten Christophorusaal begann die Advents- und Dankeschönfeier der Gemeindemitarbeiter diesmal mit einem gründlichen Rückblick des Pfarrers auf das ereignisreiche Jahr 2009.

Die ganze Breite und Vielfalt der Gemeindearbeit, das sichtbare und verborgene ehrenamtliche Engagement von den Kindern bis zu den Senioren, von der Schule über die Öffentlichkeitsarbeit bis zum Kirchenvorstand, kam zur Sprache und herzlicher Dank wurde ausgerichtet.

Die folgende Feier wurde von Hildegard Link besinnlich gestaltet, mit Gedichten, Geschichten und gemeinsamen Liedern, begleitet von unserem Kantor Martin Lutz. Selbstverständlich mündete die Feier in ein ausgiebiges gemeinsames Essen und Trinken. Fröhlich klang der vorweihnachtliche Abend aus.

Ehrenamtliche Leiterinnen unseres Seniorenkreises feiern 25. Jubiläum

Erika Röser und Anne Ferdinand geehrt



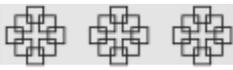
Erika Röser und Anne Ferdinand werden geehrt

Im November des letzten Jahres konnten die beiden Leiterinnen des Seniorenkreises, Erika Röser und Anne Ferdinand, auf 25 Jahre ehrenamtlicher Leitung dieses so wichtigen ökumenischen Kreises zurückblicken.

Sie taten dies im Rahmen eines thematisch gestalteten Seniorennachmittages.

Ideenreich wie immer schufen sie zu diesem Anlass eine schöne und umfangreiche Fotoausstellung. Die Bilder aus 25 Jahren Seniorenarbeit belegten, wie vielfältig die Gestaltungsideen der beiden Jubilarinnen sind: vom Lese- und Bastelnachmittag über Fastnachtsitzungen bis hin zu Busfahrten und Ausflügen reicht das Programm. Pfarrer Mohn brachte dies in anerkennenden Worten zum Ausdruck und gratulierte beiden auch im Namen von Kirchenvorstand und Gemeinde aufs allerherzlichste! Auch die Kindergartenkinder waren anwesend und machten durch ihre Liedbeiträge allen Anwesenden Freude.





Aus der Schiersteiner Kantorei

BachVespers

Das musikalische Jahr hat für die Sängerinnen und Sänger der Kantorei gleich im Januar begonnen mit der Gestaltung der 54. BachVesper, in der diesmal voll besetzten Marktkirche. Für viele Menschen gehören diese Gottesdienste, die ganz auf die jeweils erklingende Kantate von J. S. Bach ausgerichtet sind, zu den besonders wichtigen und schönen Terminen zu Beginn eines jeden Monats!

BachVespers Frankfurt-Wiesbaden mit Einführung jeweils 16.30 Uhr

in der Christophoruskirche

- **Sonntag, 6. März 2010 um 17.00 Uhr**
„Widerstehe doch der Sünde“ (BWV 54)
Anne Bierwirth, Alt,
Barockensemble „Parnassi musici“
Leitung: Martin Lutz
- **Oster-Sonntag, 4. April 2010 um 17.00 Uhr**
„Christ lag in Todesbanden“ (BWV 4)
Kantorei St. Katharinen Frankfurt
Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Michael Graf Münster

in der Marktkirche

- **Sonntag, 2. Mai 2010 um 17.00 Uhr**
„Tue Rechnung! Donnerwort“ (BWV 168)
Schiersteiner Kantorei
Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Martin Lutz

Matthäuspassion

Derzeit probt die Kantorei Bach's Matthäuspassion, ein bewegendes und groß angelegtes Werk für zwei Chöre, zwei Orchester, Knabenchor und Vokalsolisten. Das Konzert wird aufgeführt am 13. März 2010 um 18.30 Uhr in der Marktkirche.

Samstag, 13. März 2010, 18.30 Uhr, Marktkirche

- **Johann Sebastian Bach: Matthäuspassion**
Dorothee Miels, Sopran, Yosemite Adjei, Altus,
Georg Poplutz, Tenor, Markus Flaig, Bass,
Tyler Duncan, Bass
Schiersteiner Kantorei, Wiesbadener Knabenchor,
Barockorchester La Corona
Leitung: Martin Lutz

Gleichzeitig beginnen für die Schiersteiner Kantorei auch die intensiven „Aufwärm“-Proben für das „Requiem Infante“ von António Ferreira dos Santos, das die Kantorei im letzten November in der Marktkirche als Deutsche Erstaufführung musiziert hatte, und das sie nun in der Karwoche in vier Konzerten in Portugal musizieren wird. Es ist ein groß besetztes modernes Oratorium für Chor, zwei Vokalsolisten und großes Orchester.



„Requiem Infante“ am 21.11.2009 in der Marktkirche



A. F. dos Santos

Während viele der Chorsänger noch ein paar Tage im sicherlich frühlinghaften Portugal verweilen dürfen, ist Martin Lutz aber rechtzeitig zurück, um die traditionellen Karfreitagsandachten in der Christophoruskirche (um 15 Uhr) und in der Marktkirche (um 17 Uhr) musikalisch zu gestalten. Dieses Jahr werden die „Leçons de Ténèbres“ von dem französischen Komponisten Michel de Lalande (1657 - 1726) erklingen. Das sind Werke für Sopran, Gambe und Cembalo/Orgel, die eindringlich die tiefe Verlassenheit und Erlösungssehnsucht erfahrbar machen, die diesen Gottesdienst charakterisieren. Es musizieren Natascha Jung (Sopran), Annemarie Hickethier (Gambe) und Martin Lutz.

VesperMusiken:

- **Samstag, 27. März 2010, 17 Uhr**
Musik für Laute und Viola da Gamba
- **Samstag, 24. April 2010, 17 Uhr**
Affetti musicali – Venezianische Musik des Frühbarock
- **Samstag, 29. Mai 2010, 17 Uhr**
„La nascita“ – Die Geburt der Oper um 1600

Im Januar konnten wir ein Jubiläum feiern: die 400. Vespermusik in der Christophoruskirche wurde mit festlicher Trompetenmusik und einem anschließenden Sekt-Empfang begangen. Hinter dieser stolzen Zahl steckt so etwas wie eine Erfolgsgeschichte. 1964 hatte diese Reihe begonnen, damals noch mit anderer Ausrichtung (einmal im Monat wurde der regelmäßige Vesperrgottesdienst mit bedeutenden Musikwerken gestaltet, vor allem mit Bach-Kantaten). Mitte der 1970er Jahre mutierten die Vespermusiken zu so etwas wie der Keimzelle der Alte-Musik-Bewegung in Wiesbaden. Und das sind sie bis heute geblieben!

Auch gleich geblieben sind die Termine (letzter Samstag im Monat um 17 Uhr auf eine gute Stunde) und der freie Eintritt. Letzteres scheint heute fast unmöglich. Doch eine regelmäßig kommende, große Hörerschaft (selten unter 150 Zuhörern, meist weit mehr) trägt mit der Kollekte am Ausgang des Konzertes die Kosten der Reihe. Erstaunlich, erfreulich, einfach wunderbar.

Wenn Sie weitere Informationen zu den zahlreichen musikalischen Veranstaltungen der Schiersteiner Kantorei wünschen, besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.bach-wiesbaden.de oder lassen Sie sich unser Falblatt schicken. Martin Lutz



Sternsinger 2010



Sternsingeraktion 2010

Mehrere Gruppen von Sternsängern haben sich am Wochenende (9./10.1.) wieder auf den Weg gemacht. Dieses Jahr sammelten sie für Kinder in Senegal. Sie gingen in unsere Straßen und Häuser und haben nicht umsonst ihr Anliegen vorgebracht. Viel Geld konnten unsere „Stern-Kinder“ für arme Kinder in Afrika zusammenbringen.



Aussendungsgottesdienst im Jan-Niemöller-Haus

Der Aussendungsgottesdienst im Jan-Niemöller-Haus und die Besuche der Sonntagsgottesdienste der Gemeinden gehören schon seit Jahren zum festen Programm und sind ein schönes Zeichen ökumenischer Verbundenheit. So wurde unsere Christophoruskirche am Sonntag, dem 10.1. im Gottesdienst mit dem duftenden Weihrauch des heiligen Königs erfüllt und erhielt den Segen der Drei: C M B (Christus mensionem benedicat = Christus möge dieses Haus segnen).

Die diesjährige Sternsingeraktion erbrachte den Erlös von rund 2980 Euro! Eine tolle Summe und eine große Hilfe für bitterarme Kinder dieser Welt!

Herzlichen Dank allen Sternsängern, Begleiterinnen und Begleitern sowie den Spendern und Spenderinnen aus allen Schiersteiner Gemeinden!

Tannenzweige zur weihnachtlichen Dekoration als Spende

Im letzten Jahr waren wir in der glücklichen Lage, dass die Tannenzweige für die Kirche sowie den Hobby-Künstlermarkt aus Schierstein kamen und sogar noch umsonst.

Ingrid und Karlheinz Hassenbach (Fa. Eisen-Schneider) stellten der Gemeinde eine stattliche Edeltanne von ca. 7 Metern Höhe zur Verfügung. Allerdings musste die Tanne in ihrem Garten noch gefällt werden.

Unser Küster Andreas Rückert, Herr Ludwig Link und ich rückten an, um die Tanne zu fällen. Die Spitze des Baumes stand dann im Kirchengarten als Weihnachtsbaum, die Zweige habe ich benutzt, um die Rondelle mit den Putten winterlich abzudecken. Auch die Verkaufsstände konnten beim Hobby-Künstlermarkt damit dekoriert werden.

Wir bedanken uns bei den Spendern und hoffen, dass wir 2010 wieder einen Gönner finden werden.

Friedel Lehr

Tolle Spendenideen in der Gemeinde

Auch in 2009 tolle Spendenideen von engagierten Mitgliedern unserer Gemeinde!

Frau Röser brachte mit ihren Helferinnen durch den **Verkauf selbstgebackener Plätzchen** auf dem Hobbykünstlermarkt rund 312 Euro zusammen. Das war noch einiges mehr als im Vorjahr. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben!

Doch dies ist nur ein Beispiel für Engagement und Hilfe in unserer Gemeinde!

Der **Mütterkreis** unter der Leitung von Frau Lohfink hat in diesem Jahr wiederum auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und stattdessen der Gemeinde eine Spende von 150 Euro überreicht. Herzlichen Dank!

Unser **anonymes „Christkind“** hat wieder bedürftigen Gemeindegliedern durch eine dreistellige Spende geholfen. Der Dank der Empfänger ist ihm gewiss!

Allen großen und kleinen Gebern sei hiermit herzlich gedankt, insbesondere allen, die **Kollekten** gegeben haben in unseren Gottesdiensten oder Spenden anlässlich einer Familienfeier.

Und ganz besonders den **Mitgliedern unseres Förderkreises**, die durch ihre regelmäßige Spendenzusage unsere Arbeit maßgeblich unterstützen. Ihre Namen sind, wenn nicht im Himmel, so doch auf jeden Fall in unserer Kirche aufgeschrieben – und es ist noch Platz für weitere da!

Sie haben Gelegenheit, Ihre Spende unter dem Stichwort: Förderkreis, an die: Evangelische Christophorusgemeinde, Konto-Nr.: 35 94 94 02 bei der Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00 zu überweisen.

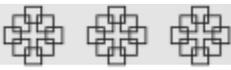
Dank auch an Alle, die noch an anderer Stelle die „warmen Hände“ geöffnet haben, die durch aktives ehrenamtliches Anpacken enorme Kosten sparen geholfen haben, die die „brüchigen Mauern Jerusalems“ an ganz verschiedenen Stellen mit befestigt und aufgebaut haben.

Ihnen allen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“

Pfarrer Jörg Mohn

Damit ihr Hoffnung habt.
2. Ökumenischer Kirchentag
München 12.-16. Mai 2010





Aus der Christophorus-Kindertagesstätte

Förderverein der Kindertagesstätte stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindeglieder der Christophorusgemeinde, der Förderverein möchte die Bedingungen der Christophorus-Kindertagesstätte mit ihrem Hort und den Krippenkindern „Kleine Strolche“ in Wiesbaden - Schierstein begünstigen. In Zusammenarbeit mit der Tagesstätte soll die Arbeit der Einrichtung insbesondere durch:

- Finanzielle Hilfestellung (Anschaffung benötigter Spielgeräte, Einrichtungsgegenstände etc.)
- Herstellung und Förderung von Kontakten (zu Gemeindegliedern, Bürgern, Behörden, Institutionen und Firmen)
- Werbung für die Einrichtung in der Öffentlichkeit nach Abstimmung mit der Kirchengemeinde
- Verbesserung der Räumlichkeiten und Einbauten
- Unterstützung bedürftiger Kinder bei der Teilnahme an Gemeinschaftsveranstaltungen und sonstigen Einzelfällen
- Anschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen gefördert werden.

Aktuelle Projekte des Fördervereins sind:

- Neugestaltung des Außengeländes auf der Rückseite des Kindergartens
- Neuer Sandkasten, neue Sandkasteneinfassung mit Sitzbänken für die Kinder sowie ein absenkbares Sonnensegel (ist bereits erfolgt und finanziell durch die Kirche gedeckt)
- Eingangsbereich an der Rückseite neu gestalten (Streichen des Geländers, Windfang erneuern, diverse Bodenplatten legen, Gartenhaus streichen, diverse Spielgeräte anschaffen und den gesamten Bereich begrünen sowie zwei Bänke für die Erzieherinnen anschaffen).

In Planung sind (in Abstimmung mit künftigen Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde/Kirche):

- Neugestaltung des vorderen Außenbereichs im Frühjahr
Der Spielturm, der mittlerweile schon sehr marode geworden ist, soll ausgetauscht werden und das Gelände soll neu gestaltet werden.
- Erneuerung der sanitären Anlagen im Untergeschoss (Hort)
- Erneuerung der Toiletten und des gesamten Nassbereichs im Erdgeschoss des Kindergartens

Der Vorstand des Fördervereins stellt sich vor:

1. Vorsitzender: Albert Schipper, Versicherungsfachmann
2. Vorsitzender: Björn Cohnen, Bankkaufmann,
Schatzmeister: Carmen Hüske, Krankenschwester
Schriftführerin: Jacqueline Rudnick, Hauswirtschafterin
Kassenprüferinnen: Elmira Wilms und
Monika Schipper

Beisitzerin: Simone Schumacher

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ganz viel Unterstützung.

Großer Abschied in unserer KiTa

Nach vielen und teils sehr vielen Dienstjahren in unserer KiTa



Pfarrer Mohn verabschiedet Michaela Seibel, Sandra Dzygoluk und Petra Krämer (v.l.n.r.)

haben uns zu Beginn des Jahres drei gute und zuverlässige Mitarbeiterinnen verlassen:

Es sind Sandra Dzygoluk, Petra Krämer und Michaela Seibel. Alle Drei sorgten an ihrem jeweiligen Dienort in der Tagesstätte für ein frohes Miteinander und wirkten mit großer Verantwortung und vielerlei persönlichen Begabungen an der Erziehung unserer Kinder mit. Wir danken allen Dreien ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz und alle investierte Kraft, die oft über das Vertragliche weit hinausging. Für ihre persönliche Zukunft wünschen wir alles Gute, Gottes Segen und viele Chancen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.



„Kleine Strolche“ verabschieden ihre Michaela





Xang goes Gospel

B e n e f i z k o n z e r t
für die Belarus-Hilfe
des CVJM Schierstein e. V.
17. April 2009, 19.30 Uhr
in der
Christophoruskirche Schierstein

Anschließend Köstlichkeiten aus der belarussischen
Küche im Christophorussaal

Kartenvorverkauf: „Schreiben und Schenken“, Reichsapfelstr. 17
Creative Floristik, Josef-Brix-Str. 12 und Kaufhof-Galeria

Eintrittspreise: Vorverkauf 8 €, ermäßigt 5 €
Abendkasse 10 €, ermäßigt 7 €; Kinder unter 10 Jahren frei

Schreiben und Schenken

Barbara Neumann



Ihr Geschenk-, Schreib- und
Schul-*„Lädchen“* mit Herz
mitten in Schierstein

Reichsapfelstraße 17
65201 Wiesbaden-Schierstein
Telefon und Fax: 06 11-2 15 11

Ihr Bad- und Heizungsprofi



Gas • Wasser • Heizung

Kundendienst

☎ 0611-2 57 18

65201 Wiesbaden Kettenbornstraße 8



Therapiezentrum
Schierstein

Logopädie
Ergotherapie

Wir wünschen
ein frohes Osterfest
und eine
schöne Frühlingszeit

Inh. Gineke van Dijk · Reichsapfelstraße 1 · 65201 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 2 97 21 · Fax 06 11 / 182 01 00
Hausbesuche nach Vereinbarung

Lagerhaltung kostet Geld. Schnelles, kostengünstiges
und zuverlässiges Liefern ist unser Handwerk!



Gegr. 1898

Eisen - Röhren - Installations-
bedarf - Werkzeuge - Industrie-
bedarf - Baubeschläge - Eisen-
waren - Geräte für Landwirtschaft
und Gartenbau - Schlüsseldienst
Glas - Porzellan - Haus- und
Küchengeräte - Geschenkartikel
Farben, Lacke und Lasuren

SPEZIALITÄT: Hochzeitstische

Besuchen Sie insbesondere unsere Ausstellung im Gewölbekeller
Inh.: Christoph Hassenbach Reichapfelstrasse 6 Telefon 2 00 03



SCHRÖDER
Bestattungen

SEIT 1905 IM FAMILIENBESITZ

Bestattungsinstitut Schröder
Inh. Christine Henrich
Rheingaustraße 6
65201 Wiesbaden-Schierstein

☎ (06 11)
2 43 38

Telefax
(06 11) 2 08 49





Der CVJM Schierstein e.V. berichtet:

Fastnacht in der Jungschar...



... und dann noch Freitags - das war stark!

Anhand der Bilder seht ihr, wie toll es für uns war. Power bis zum Ende, oder wie man so schön sagt, bis zum Umfallen.

Am Freitag, dem 29. Januar haben Rebekka und Lisa seit Mittag schon die Fete vorbereitet, sodass Jürgen entlastet war. Na ja, er durfte dann die Party beginnen, aber den Rest haben die Drei gemacht, ist doch klar. Ein Lied folgte auf das andere und unzählige Polonaisen wurden getanzt. Klar, dass bald alle ziemlich platt waren, denn es

gab außerdem noch Spiele, Spiele, Spiele. Es war schon spät, als Alle müde und mit Süßigkeiten beladen den Heimweg antraten.

Wiederum bot die Freitagsgruppe ein Highlight und es lohnt sich, zu uns zu kommen und in Aktion zu erleben. Die Gruppe wächst und wächst und hat jetzt auch einen Namen:

„HAPPY KIDS“. Bis dann, Rebi, Lisa u. Jürgen!



DANKEN

**Ich will mich über den Herrn freuen
und will all das Gute nicht vergessen,
das ich von ihm empfangen habe.**

(Psalm 103,2)



Herzliche Einladung zum Benefizkonzert für die Belarushilfe des CVJM

XANG präsentiert sein Konzert seit Jahren in der Christophoruskirche und unterstützt mit seinen Gospelsängern unsere Arbeit.

Belarus-Kinder besuchen uns im Juni in Schierstein

Etwa acht Belarus-Kinder werden uns vom 7. bis 26. Juni 2010 wieder besuchen. Die erste Woche werden wir mit ihnen in Oberursel-Oberstedten verbringen. Danach kommen die Kinder in Gastfamilien unter. Unterstützen Sie unsere Betreuungsarbeit durch Ihren Besuch des Gospelkonzerts von XANG.

Auch sonst sind wir für jede Hilfe dankbar. Den Kontakt zur Belarushilfe finden Sie auf Seite 12 neben dem CVJM-Logo.

Ausblick: Jugendfreizeit in Hübingen

- 16. Oktober bis 24. Oktober 2010 -

Nachdem wir erst am 21. Februar unser Musical der letzten Herbstfreizeit: „JONA UND DER WAL“ mit der Jungschar „Kids of Rainbow“ in der Christophoruskirche aufgeführt haben, gehen die Planungen für die nächste Freizeit schon los. Es gibt bereits einige Anfragen für den Herbst 2010 in Hübingen.

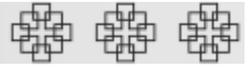
Ab März liegen Anmeldeformulare an den bekannten Stellen im Gemeindehaus zur Mitnahme aus. Überlegt nicht lange, denn wir haben leider nur 20 Plätze frei und die sind bekanntlich schnell weg.

Kinder ab 10 Jahren, die Spaß und Lust auf Musik und Theater haben, nehmen wir gerne mit auf unsere Freizeit. Sie müssen nicht zwingend Mitglied im CVJM sein. Also wartet nicht mehr lange ab. Vielleicht nutzt ihr die Gelegenheit uns kennen zu lernen in unseren Gruppenstunden, die auf der Rückseite des „BLICK“ vermerkt sind.

Habt Ihr Fragen?

Die Adresse ist: juergengruber@creativfloristik.de
Telefon: 0611/8100425





Ökumenischer Kirchentag - Wiesbaden Schierstein
14. März 2010

Evangelische Christophorusgemeinde
 Katholische Gemeinde St. Peter und Paul
 Evangelische Auferstehungsgemeinde

Herzliche Einladung

**Jakob -
 Ein Schlitzohr geht seinen Weg**

PROGRAMM

10.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst

11.30 Uhr Mittagessen
 13.00 Uhr Workshops:
 Bibelarbeit
 Bibeltellen
 Bibeldrama
 Erzählzelt für Kinder und Jugendliche
 mit Angeboten:
 Erzählen, Singen, Basteln, Spielen

Kaffeepause

16.00 Uhr Segensandacht und Schluss

Die Veranstaltung findet in der katholischen Gemeinde
 St. Peter und Paul, Alfred-Schumann-Straße 29, statt.
 Um Kuchenspenden wird herzlich gebeten!

Bis zum Augsburger Religionsfrieden (1555) war er als Ökumeniker bestrebt, die Einheit der christlichen Kirche zu erhalten. Das wurde ihm schlecht gedankt.

Wenn man es allen recht machen will ...

Von beiden Seiten gab es scharfe, intolerante und gehässige Vorwürfe und Anfeindungen. Die Einen warfen ihm vor, er wollte den Bruch vertiefen, die Andern, er sei zu flexibel und kompromissbereit und wolle die reine Lehre verwässern oder gar verfälschen. Das verbitterte seine letzten Jahre. Trotzdem blieb für ihn die reine Lehre maßgebend.



Der Lehrmeister

Auch als solcher leistete er Bedeutendes und Dauerhaftes. Von ihm stammen Grammatiken für Latein und Griechisch sowie Lehrbücher für Physik, Geografie und Geschichte für Schulen und Universitäten. Er erarbeitete Lehrpläne und wurde bei Gründung neuer Schulen oft als Berater hinzugezogen. Man kann ihn den „Erfinder“ des Gymnasiums nennen. Das alles sind gewichtige Gründe, in diesem Jahr des Lehrers Deutschlands würdig zu gedenken.

Heinz Leukel

„Praeceptor Germaniae“

Lehrer Deutschlands - so wurde einer der bedeutendsten Humanisten und Reformatoren schon zu Lebzeiten genannt. Eigentlich hieß er Philipp Schwarzzerdt. Da es zu seiner Zeit bei Gelehrten Usus war, seinen Namen zu latinisieren oder zu gräzisieren, tat er Letzteres. Im Griechischen heißt Schwarz Melos und Erde Chthonos. Und so kennen wir ihn als Philipp Melancthon. Der Reformator neben Martin Luther war Theologe, Humanist, Gelehrter und Ökumeniker.

Am 16. Februar 1497 wurde der Sohn eines Waffenschmieds im badischen Bretten (zwischen Heilbronn und Karlsruhe) geboren. Er starb vor genau 450 Jahren am 19. April 1560 und ruht neben Luther in der Wittenberger Schlosskirche.

Wunderkind

Mit 14 Jahren war er Baccalaureus an der Heidelberger Universität, mit 17 Jahren bereits Magister in Tübingen. Mit 21 Jahren wurde er von Kurfürst Friedrich dem Weisen auf den Lehrstuhl für Griechisch nach Wittenberg geholt. Anno 1519 schloss er sich als Professor, Rektor und Reformator der Universität der Reformation an. Er beherrschte hervorragend Hebräisch, Griechisch und Latein und war bald der wichtigste Mitarbeiter Luthers bei dessen Bibelübersetzung.

Fundamentale Schriften

Seine Schrift „Loci communes rerum theologicarum“ (Theorie der Reformation) erschien 1521 und die „Confessio Augustana“ (Augsburger Bekenntnis) 1530. Sie beinhalten die Grundsätze des evangelischen Glaubens. Mit der „Confessio“ wollte er eine gemeinsame theologische Grundlage von reformatorischer und katholischer Lehre schaffen, da er eine Kirchenspaltung verhindern wollte.

Erfolgreicher Hobby- und Künstlermarkt



Er ist immer wieder ein schönes vorweihnachtliches Erlebnis, der Hobby- und Künstlermarkt im Gemeindesaal des Christophorushauses.

Auch diesmal gab es am ersten Adventswochenende an den mit Strohdächern und viel Tannengrün hübsch geschmückten Ständen viel zu bewundern und natürlich auch zu kaufen:

selbst gemachte Marmeladen und Liköre, Plätzchen, Weihnachtskarten, Dekorationsgegenstände, aber auch Gesticktes, Gestricktes und Gefilztes warteten auf Käufer.

Wer Hunger bekam, der konnte aus einem reichen Angebot an Suppen und Eintöpfen wählen, oder auch unter zahlreichen selbst gebackenen Kuchen. Die Gemeinde-Jugend hatte vor dem Christophorushaus ein großes Zelt und einen Glühweinstand aufgebaut und verkaufte Gebäck. Viele Spender und ehrenamtliche Helfer trugen dazu bei, dass sich die Gemeinde über einen Erlös von 1.680 Euro freuen kann.

Dr. Karsten Eichner



